

Liebe Mitglieder des Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg,
Liebe Freunde und KundInnen des Weltladens!

Erneut können wir auf ein erfolgreiches Weltladen-Jahr zurück blicken, getragen vom großen Engagement unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen. Unzählige Ladendienste wurden geleistet, Waren im Wert über 100.000 € von wurden eingekauft, ausgezeichnet und dekoriert und wieder verkauft, so dass wir einen erfreulichen Umsatz in Höhe von 157.316,49 € verbuchen konnten.

Beteiligungen am *Aschaffener Ökomarkt*, *Weihnachtsmarkt Rothenbuch* und der *Nacht der offenen Kirchen* wurden ebenso personell abgedeckt, wie die Betreuung von Infoständen im Casino-Kino, bei der Jahreshauptversammlung der Raiffeisenbank Aschaffenburg, bei der Nord-Süd-Meile des Nord Süd Forums und im Bayerischen Landtag anlässlich des „Infotag Eine Welt“ des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Zu diesem Infotag reiste zusätzlich eine Besuchergruppe nach München, ebenso wie zur Fair Handels Messe Bayern nach Augsburg. Auch die Kaffeerösterei Braun in Mainaschaff wurde zu einer Besichtigung aufgesucht.

Besonders spannend für die Beteiligten war wohl die Produktion eines Werbespots zum Thema Fairer Handel, der durch die Raiffeisenbank im Rahmen ihrer Kampagne „Was mich antreibt“ finanziert wurde. Auch die Anschaffung einer neuen Kasse sorgte dafür, dass es nicht langweilig wurde.

Ganz nah rückte uns die Welt unserer ProduzentInnen durch den Besuch von Teresa M. Gumban vom Panay Fair Trade Center auf den Philippinen, sowie durch den Multivisions-Vortrag mit Verkostung „Wein fair genießen!“ von LobOlmo in Kooperation mit der VHS. Aus der direkten Nachbarschaft hatten wir die Weltläden vom Untermain zu einer Sitzung zu Gast.

Gut vernetzt sind wir weiterhin mit dem Nord Süd Forum Aschaffenburg e.V., den „Weltläden vom Untermain“, dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und dem Weltladen Dachverband e.V. Wir beteiligen uns an den Kampagnen „Fairtrade Stadt Aschaffenburg“ und „Rhein.Main.Fair.“ Rege wahrgenommen wurde die Arbeit der Infostelle, zahlreiche Schulklassen und Firmgruppen waren im Laufe des Jahres im Weltladen zu Gast, P-Seminare und Fairtrade Schools wurden betreut, auch die Bildungsmaterialien waren gut nachgefragt.

Gemeinsam mit dem Martinusforum konnten Informationsveranstaltungen zu den Themen *Fairer Handel* und *Oikocredit* durchgeführt werden.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die vielen „Kleinigkeiten“, die im Laufe eines Jahres anfallen, ohne deren Erledigung die Arbeit des Ladens jedoch nicht möglich wäre. Seien es kleinere Reparaturen, das Einkaufen der Wasserkästen, oder das Entsorgen des Altpapiers.

Unsere Spendenausschüttungen gingen im zurückliegenden Jahr an zwei ProduzentInnen-Gruppen: Zum einen an vom Erdbeben betroffene ProduzentInnen in Nepal in Höhe von 3.000 €. Zum anderen an die Bananenbauern von UROCAL in Ecuador, die eine Spende in Höhe von 2.000 € erhielten und zusätzlich durch eine Vorfinanzierung der BanaFair-Bananenlieferungen unterstützt wurden.

Der Vorstand dankt allen Ehren- und Hauptamtlichen im Weltladen für faires Handeln e.V., allen UnterstützerInnen, sowie den zahlreichen treuen KundInnen für ihr großes Engagement im zurückliegenden Jahr!

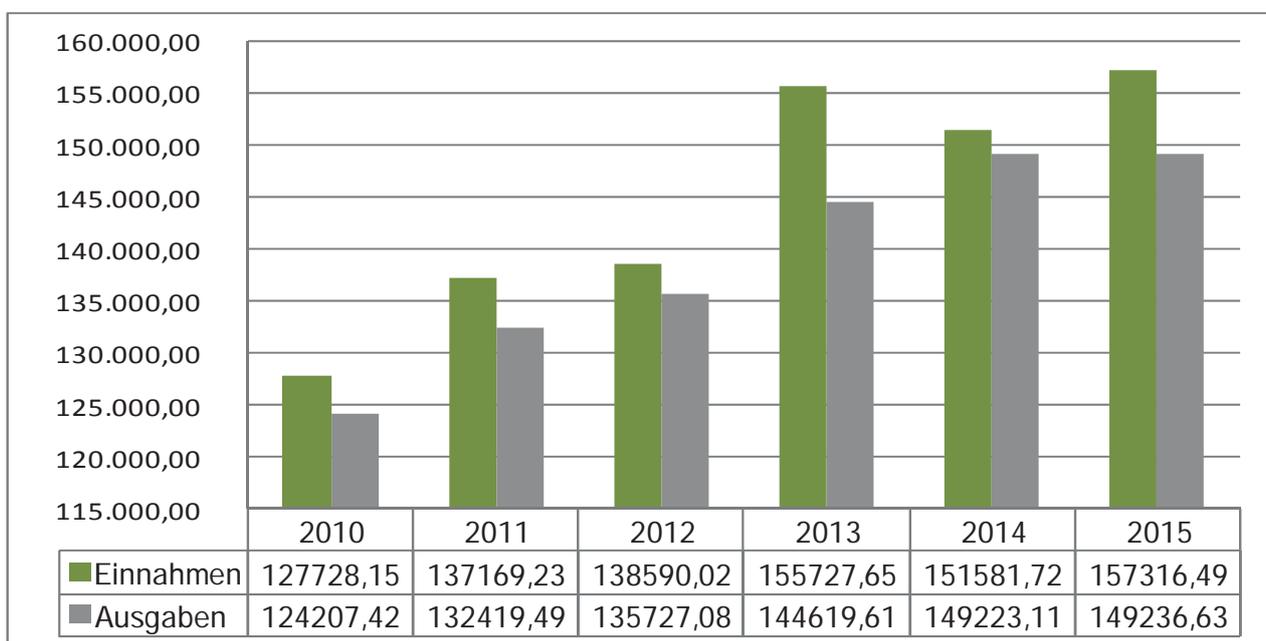
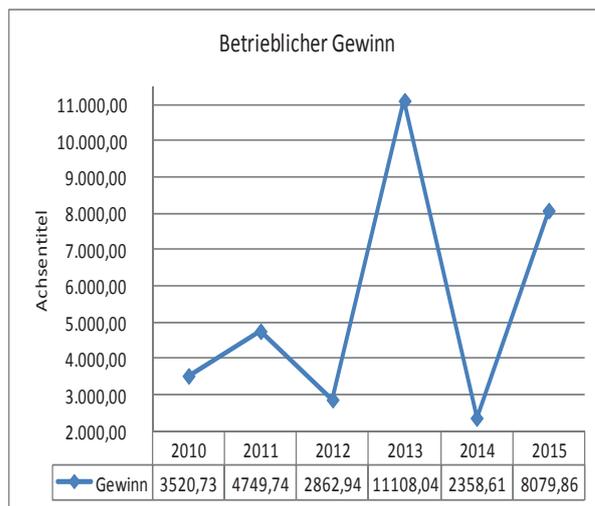
Aschaffenburg, im Juni 2016

Die Grafiken zeigen den betrieblichen Gewinn sowie die Entwicklung von Einnahmen/ Ausgaben der Jahre 2010 bis 2015.

Insgesamt wurden in diesem Zeitraum im Geschäftsbereich Einnahmen von 868.113,26 € generiert. Dem gegenüber standen Ausgaben von 835.433,34 €. Es ergibt sich somit ein Betriebsergebnis von 32.679,92 €.

Der ideelle Bereich weist ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von 8.639,91 € aus (inkl. der in diesen Jahren getätigten Spendenausschüttungen.)

Somit ergibt sich für die vergangenen sechs Jahre ein Gewinn in Höhe von 24.040,01 €



Einige ausgewählte Ereignisse aus dem Weltladen-Jahr 2015 / 2016:



Fortbildung und Sortimentserweiterung bei der Fair Handels Messe Bayern in Augsburg





Mascobado – bittersüßer Zucker

Eine Erfolgsgeschichte nach dem schrecklichen Taifun Haiyan

Freitag, 18. September 2015, 18.30 Uhr
Weltladen für faires Handeln e.V., Treibgasse 3, Aschaffenburg

Gäste:

TERESA M. GUMBAN
Panay Fair Trade Center, Philippinen



JUN. M. CENTUS
Capiz Fair Trade Center, Philippinen



MARTIN LANG
dwp eG Fairhandelsgenossenschaft, Ravensburg

Kaffee (ca. 15 Minuten) mit anschließendem Vortrag und Diskussion -
der Eintritt ist frei.

dwp
nebenkultur



Beim Besuch von Teresa M. Gumban vom Panay Fair Trade Center auf den Philippinen wurde es eng im Weltladen. Von ihr und Martin Lang (dwp) erhielten wir am 18.09. interessante Einblicke in das Zuckerrohrprojekt, das wir 2014 mit 1.000 € unterstützt hatten. Bürgermeister Herzing sprach ein Grußwort.



Re.: „Wein fair genießen!“ lautete der Multivisionsvortrag mit Weinprobe. Das Ehepaar Ulmer/Wolfsteiner von LobOlmo hatte wunderbare Bilder im Gepäck und bescherte uns einen interessanten und kurzweiligen Abend.

li.: Karin Günther berichtete am 18. 04. 2016 im Martinushaus über die Arbeit von Oikocredit.

Ebenfalls im Martinushaus sprach Dr. Markus Raschke am 26.01.2016 zum Thema „Wie fair ist der Faire Handel?“



Wein fair genießen!

Multivisionsvortrag mit Weinprobe

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19.00 Uhr
VHS, Luitpoldstr. 2, 63739 Aschaffenburg
Eintritt (Vortrag + Weinprobe) 9,- €

Eine Veranstaltung von VHS Aschaffenburg und Weltladen für faires Handeln e.V.



Wegen des Bahnstreiks nur per Skype zugeschaltet: Eine WeltRegionalpromotor Frank Braun beim Treffen der Weltläden vom Untermain am 21. Mai 2015 in Aschaffenburg. Ebenfalls zu Gast war Hans Jürgen Fahn (MdL)



Der neue „Aschaffenburg spielt fair!“- Ball, initiiert vom Weltladen im Rahmen der Kampagne Fairtrade Stadt Aschaffenburg und unterstützt durch Bürgermeister Jürgen Herzing.



Beim „Infotag Eine Welt-Arbeit in Bayern“ am 15.10.2015 im Bayerischen Landtag: die Besuchergruppe der Weltläden vom Untermain mit Hans Jürgen Fahn (MdL).

U.a. Staatsministerin Dr. Beate Merk, Martina Fehlner (MdL) und Thomas Mütze (MdL) schauten am Stand des Weltladens vorbei.





Gleich drei Infostände des Weltladens gab es im Oktober 2015. Linkes Bild: im Casino Kino (Landgrabbing - der Film) am 01.10.2015. Mitte: bei der Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank am 12.10.2015 (Paul Dorn, Berit Schurse und Andrea Neukamm mit Bernadine Angalusha vom Verein „In Our Own Quiet way“ und Martin Zang von der Raiffeisenbank Aschaffenburg) Rechtes Bild: bei der Nord Süd Meile des Nord Süd Forums am 10.10.2015 in der Herstattstraße.



„Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt!“ - Unter diesem Motto unterstützt die Raiffeisenbank Aschaffenburg Projekte und Veranstaltungen, indem sie diese mit Filmen und Plakaten der Öffentlichkeit vorstellt. Am 12. August fanden die Dreharbeiten durch main.tv im Weltladen statt. Der Film über unseren Laden (eine Kurzversion davon lief auch als Spot im Casino Kino) kann hier angeschaut werden: <https://vimeo.com/143159290>



Wir machen den Weg frei.

Andrea Neukamm und Berit Schurse sind als hauptamtliche Koordinatorin bzw. Verantwortliche für die Infostelle und Bildungsarbeit des Weltladens tätig. Sie setzen sich mit großem Engagement für die Werte ein, für die „Weltladen“ steht:

Fairer Handel & faire Preise, mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel, bessere und nachhaltigere Handelsbedingungen in den Produktionsländern, dem Schaffen, auf globale wirtschaftliche und soziale Missstände hinweisen und Alternativen aufzeigen, geschlechtliche und fair ausbeutend geführte biologische Produkte, Klimaschutz und Artenvielfalt, Kunden für einen bewussteren Umgang mit ihrer Kaufkraft sensibilisieren. Gespräche mit „jung und alt“ vor Ort im Stadthaus in der Treibgasse 3 in Aschaffenburg (www.weltladen-aschaffenburg.de).

Was treibt Sie an? Sehen Sie den Weltladen und weitere Aschaffener „Antriebe“ vor jedem Hauptfilm im „Casino“ oder auch im Internet unter www.unser-antrieb.de

Telefon 09321 4970
www.raiffeisenbank-aschaffenburg.de



Links: Viele fleißige Hände bei der Inventur



Rechts: Eine Schulklasse der RS Hösbach zu Gast - eine von 22 im vergangenen Jahr

Impressum:

Weltladen für faires Handeln e.V., Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg

Eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Aschaffenburg, Registernummer VR 547 Steuer-Nr. 204/111/60522

Geschäftskonto: Raiffeisenbank Aschaffenburg IBAN: DE53795625140001081918 BIC: GENODEF1AB1

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau IBAN: DE4979550000000577445 BIC: BYLADEM1ASA

www.weltladen-aschaffenburg.de